

Capitalia, so zu leihen gesucht werden.

1) Es suchet jemand alhier in Cassel 3 oder 400 Rthlr. gegen gerichtliche Hypothek aufzunehmen.

Notificaciones von allerhand Sachen.

1) Nachdem zum Behuf der hiesigen Herrschaftl. Magathöfser Brandweins-Brennerey, magere Ochsen zur Mastung angekauft werden sollen; So hat man solches hierdurch dem Publico bekannt machen wollen, damit sich diejenige, welche dergleichen Ochsen zu verkaufen Willens sind, auf obbemeldter Brandweins-Brennerey bey dem Verwalter Führung melden und nach geschlossenem Kauf, auch geschehener Ablieferung, der so baldigen baaren Bezahlung versichert halten.

2) Mittwoch den 2ten Octobr. und folgende Tage soll auf Ansuchen derer Testaments Erben des Hrn. Obristen Graf Henfels, eine wohl conditionirte Berliner Kutsche, nebst verschiedenen wollenen Kleidungsstücken, öffentlich an den Meistbietenden verauctionirt werden. Wer demnach hiervon das eine oder andere an sich zu bringen Lust hat, kann sich in besagten Tagen, Nachmittags von Glock 2 bis 6 Uhr, in hiesigem Wirthshaus, zur Stadt Amsterdam einfunden, und des Zuschlags, auch jedesmal des andern Morgens der Verabfolgung derer erstandenen Sachen, gegen baare Cassenmäßige Zahlung gewärtigen. Allermaßen ohne solche an niemand nichts verabfolget, vielmehr die erstandene Sachen, auf Kosten und Gefahr des Erständers, nochmals ausgebotten und verkauft werden sollen. Witzenhäufen den 3ten Aug. 1771.

Hey dem Kriegsgericht des Hochlöbl. v. Schlottheimischen Dragoner Regiments
Noth, vig. Committ.

3) Es wird ein Bindofen zu kaufen verlangt welcher noch in gutem brauchbaren Stande, mit Röhren und allen darzu gehörigen versehen ist.

4) Der Hofuhrmacher Hr. Stieck macht hierdurch dem Publico bekant, und bittet einen Jeden, seinem Sohn Adam Stieck nicht das geringste zu borgen, es bestehe solches in Geld, Waaren, Wein, Bier oder Brandwein, auch nichts von demselben in Versatz anzunehmen, indem es sich sonst ein jeder selbst beyzumessen hat, wana auf keine Weise solches wieder vergütet werde.

5) Auf der Oberneustadt in No. 63 stehet guter Braunschweiger Hopfen 7 Pfund vor 1 Rthlr. zu verlassen.

6) Es hat jemand eine zweyfsitzige Chaise zu verkaufen, welche in der Stadt und auf Reisen kann gebraucht werden.

7) 4 Pfund feinen Flachs für 1 Rthlr. ist auf hiesiger Stadtwage in Commission zu haben.

8) Beym Kaufmann Hr. Henrich Ludwig, wohnhaft neben dem Rathhause, sind Billets von der gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, Lotto di Genua genannt, wie auch von der 13ten hiesigen gnädigst garantirten ordinären Lotterie so wohl ganze, halbe als viertel Loose, auch noch Kaufloose von der Hannoverschen-Lotterie, so wohl ganze, halbe als viertel Loose zu haben.

9) Es ist das oben auf dem Pferdemarkt gelegene Thomassche Haus um eine gewisse Summe Geldes verkauft. Wer nun hieran was zu fordern, oder näher Käufer zu seyn vermeinet, derselbe kan sich in Zeit Rechtsens melden.

10) Beym Kaufmann Hr. Kramer werden zur 1ten Ziehung der hiesigen neu errichteten Hochfürstl. gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, nach Masgabe derer bey Ihme zu haben sendenden Plans, bereits die Einlagen angenommen, und belieben sich diejenige, so zu diesem Lottospiel Lust haben, deßfalls bey Ihme zu melden. Auch sind bey Ihme zur 1ten Classe 13ten hiesigen Armen- Waisen- und Findelhaus Lotterie ebenfals ganze, halbe und viertel Loose a 1 Rthlr. a 12 Sgr. und a 6 Sgr. zu haben.

11) Der Hof-Musicus Hr. Zauber, Collecteur bey Hochfürstl. Lotto, des Comptoirs No. 1. auf dem Graßben in des Hr. Doctor Dolaeus Behausung 2 Treppen hoch wohnhaft, macht hiermit bekant, daß er bereits seine Collecte eröffnet, und nach Belieben eingesetzt werden kan, auch sind für die des Lotto noch nicht kundige Liebhaber Loose a 6 Albus von 4 Numern, und a 13 Albus 4 Hl. von 5 Numern zu haben: anbey erbietet er sich von Personen von Distinction auf Verlangen die Einsätze in Dero Wohnungen anzunehmen, und mit allen zu verlangenden Erläuterungen zu dienen.

12) Bey